

136508-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Wärmepumpen – Luftwärmepumpe iKWK Buch

OJ S 47/2024 06/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft

E-Mail: katharina.geelhaar@vattenfall.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Luftwärmepumpe iKWK Buch

Beschreibung: Im HKW Buch soll im Rahmen des Projektes iKWK Buch eine Luftwärmepumpe mit einer Jahreswärmearbeit von mindestens 1.500 MWh errichtet werden. Diese soll das Temperaturniveau eines Teilstromes des Fernheizrücklaufes anheben. Dazu wird ein Teilstrom entnommen aufgewärmt und anschließend in Strömungsrichtung in den Fernheizrücklauf zurückgeleitet. Bestandteil der Ausschreibung sind Planung (inkl. Ausführungsplanung), Lieferung, Montage, Systemintegration, Inbetriebnahme und Dokumentation von einer Wärmepumpe inkl. aller für den Betrieb notwendigen Einrichtungen. Dies beinhaltet unter anderem alle Leitungen, Trassen, Fundamente, Einhausungen, Konstruktionen, Armaturen, MSR-Einrichtungen, Pumpen, Wärmetauscher, Schaltanlage, Programmierungen, etc.. Zudem ist die Verfahrens-, Rohrleitungs-, Bau-, E-, und Leittechnik inkludiert. Der Auftragnehmer fungiert als Generalunternehmer und muss alle Projektbestandteile realisieren. Die Lärmschutzanforderungen des Standortes sind einzuhalten und entsprechende Schallschutzmaßnahmen, z.B. Einhausungen, sind umzusetzen. Die Luftwärmepumpenanlage muss autark und entkoppelt von der Gesamtanlage am Standort betrieben werden können. Die Datenanbindung ist an das übergeordnete Leitsystem vorzusehen. Es ist ein Betrieb ohne ständige Aufsicht von 72 h vorgesehen. Die Luftwärmepumpenanlage und alle zugehörigen Einrichtung erfordern eine eigene Schaltanlage inkl. Übergabeklemmliste. Anschlusspunkt ist eine im Bau befindliche, erweiterbare Schaltanlage, die um ein entsprechendes Abgangsfeld erweitert werden muss. Die Projektsprache ist Deutsch. n.

Kennung des Verfahrens: 31c96b6d-cfe4-4bc8-8db7-7ebe11346ef4

Interne Kennung: 2024001037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schwanebecker Chaussee 11-15

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13125
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Luftwärmepumpe iKWK Buch

Beschreibung: Im HKW Buch soll im Rahmen des Projektes iKWK Buch eine Luftwärmepumpe mit einer Jahreswärmearbeit von mindestens 1.500 MWh errichtet werden. Diese soll das Temperaturniveau eines Teilstromes des Fernheizrücklaufes anheben. Dazu wird ein Teilstrom entnommen aufgewärmt und anschließend in Strömungsrichtung in den Fernheizheizrücklauf zurückgeleitet. Bestandteil der Ausschreibung sind Planung (inkl. Ausführungsplanung), Lieferung, Montage, Systemintegration, Inbetriebnahme und Dokumentation von einer Wärmepumpe inkl. aller für den Betrieb notwendigen Einrichtungen. Dies beinhaltet unter anderem alle Leitungen, Trassen, Fundamente, Einhausungen, Konstruktionen, Armaturen, MSR-Einrichtungen, Pumpen, Wärmetauscher, Schaltanlage, Programmierungen, etc.. Zudem ist die Verfahrens-, Rohrleitungs-, Bau-, E-, und Leittechnik inkludiert. Der Auftragnehmer fungiert als Generalunternehmer und muss alle Projektbestandteile realisieren. Die Lärmschutzanforderungen des Standortes sind einzuhalten und entsprechende Schallschutzmaßnahmen, z.B. Einhausungen, sind umzusetzen. Die Luftwärmepumpenanlage muss autark und entkoppelt von der Gesamtanlage am Standort betrieben werden können. Die Datenan Kopplung ist an das übergeordnete Leitsystem vorzusehen. Es ist ein Betrieb ohne ständige Aufsicht von 72 h vorgesehen. Die Luftwärmepumpenanlage und alle zugehörigen Einrichtung erfordern eine eigene Schaltanlage inkl. Übergabeklemmliste. Anschlusspunkt ist eine im Bau befindliche, erweiterbare Schaltanlage, die um ein entsprechendes Abgangsfeld erweitert werden muss. Die Projektsprache ist Deutsch. n.

Interne Kennung: e45e7366-dff1-4d1c-8b63-82964ecbe4e7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 14/08/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1d2161b2-a8b2-43de-85f7-94ba02f36bf7/suitabilitycriteria> Siehe nähere Erläuterungen unter 5.1.6. Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in beschriebener Form in deutscher Sprache der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen beizubringen (jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach Register B, C, G und H der Bekanntmachung vorzulegen: Register B) [MINDESTBEDINGUNG] Aktueller Eintrag aus dem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Alternativ zum geforderten Nachweis reicht hier der Nachweis einer entsprechenden Registrierung bei Connexio/Achilles Deutschland. Register C) [MINDESTBEDINGUNG] Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes. Register D) [MINDESTBEDINGUNG]; Aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes. Alternativ zum geforderten Nachweis reicht hier der Nachweis einer entsprechenden Registrierung bei Connexio/Achilles Deutschland. Register G) [MINDESTBEDINGUNG]; Erklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 und 124 des GWB sowie § 21 AentG, 98c AufenthG, § 21 SchwarzArbG und § 19 MiLoG. Dazu hat der Bewerber das bei der Kontaktstelle (vgl. Ziffer I.1) Bekanntmachung bereitgestellte Formblatt zu nutzen. Register H) [MINDESTBEDINGUNG]; Erklärung des Bewerbers, dass er den Vattenfall Verhaltenskodex für Lieferanten und Partner sowie die Grundsatzerklärung gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) der Vattenfall GmbH gelesen und verstanden hat. Der Kodex findet sich unter „Verhaltenskodex für Lieferanten und Partner“ <http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/beziehungen-zu-lieferanten/> Die Grundsatzerklärung findet sich unter: www.vattenfall.de/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Der Bewerber erklärt weiter, dass er seine Leistungen in Übereinstimmung mit den UN Global Compact Prinzipien und den Prinzipien der Grundsatzerklärung erbringen wird und verpflichtet sich ständig zu überwachen, dass seine Leistungsbringung und die seiner Zulieferer/Subunternehmer nachhaltig unter Einhaltung und Beachtung dieser Prinzipien erfolgt. Der Bewerber erklärt, dass keine Abweichungen vom UN Global Compact für ihn oder einem seiner von ihm für die Leistungserbringung in Betracht gezogener Zulieferer/Subunternehmer gültig sind. Register I) [MINDESTBEDINGUNG]; Erklärung zu VO-2022-833 (Russland-Sanktionen). Dazu hat der Bewerber das bei der Kontaktstelle (vgl. Ziffer 1.1) Bekanntmachung bereitgestellte Formblatt zu nutzen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1d2161b2-a8b2-43de-85f7-94ba02f36bf7/suitabilitycriteria> Siehe auch nähere Erläuterungen unter 5.1.6. Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach 5.1.9 der Bekanntmachung vorzulegen. Register J) [MINDESTBEDINGUNG] Aktuelle Auskunft einer Geschäftsbank des Bewerbers über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z.B. erkennbare Überschuldung) und zur Zahlungsfähigkeit. Register L) Optional Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit mind. 3 Mio EUR Deckungssumme und mind. 1 EUR für Vermögensschäden. Auf der Grundlage der angeforderten Informationen führt die Vergabestelle eine Bonitätsprüfung durch, um die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers zu bestimmen. Der Bewerber gilt als finanziell geeignet, wenn die Bonitätsprüfung ergibt, dass das Bewerberunternehmen im Verhältnis zum Wert und der Laufzeit des Vertrages finanziell gesund und groß genug ist, um sämtliche Vertragsverpflichtungen zu erfüllen. Hierzu muss der Bewerber u.a. über angemessene Gewinnmargen und ausreichend starke operative Cashflows sowie eine angemessene Kapitalausstattung mit einem allgemein akzeptablem (geringem) Verschuldungsgrad verfügen. Darüber hinaus müssen die Größe und das finanzielle Profil des Bewerbers in einem angemessenen Verhältnis zum Vertragswert stehen und es muss der positive Ausblick bestehen, dass der Bewerber seine finanzielle Eignung während der Laufzeit des Vertrags aufrechterhalten kann. Soweit der Bewerber zum Nachweis seiner finanziellen Eignung von der Eignungsleihe (vgl. auch Ziffer 5.1.6 A Ziffer 6 dieser Bekanntmachung) Gebrauch machen will, muss er zum einem den Dritten, auf den er sich berufen will, konkret benennen (z.B. bei Konzerngesellschaften die Muttergesellschaft) und zum anderen für diesen Dritten zusätzlich vorlegen: (a) sämtliche Unterlagen gemäß Ziffer 5.1.9 Eignung zur Berufsausübung (b) Unterlagen gemäß Ziffer 5.1.9 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß Register L und N (c) Nachweis, dass der Dritte dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel im Auftragsfalle tatsächlich zur Verfügung stellt (Verpflichtungserklärung). Bei Konzerngesellschaften kann der Nachweis u.a. erbracht werden durch: (aa) eine Erklärung des Dritten (z.B. der Muttergesellschaft), dass dieser im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, zusätzlich zu Register M (welches nur vom Bewerber zu erbringen ist) eine Bürgschaft für den gesamten Leistungsumfang des Bewerbers zu übernehmen (Konzernbürgschaft siehe auch Verfahrensbedingungen Ziffer 5.1.12) oder (bb) den Nachweis eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der zusätzlichen Erklärung des herrschenden Unternehmens, dass es im Auftragsfalle: (i) den Auftraggeber über eine bevorstehende Änderung oder Auflösung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vorab schriftlich informiert und (ii) die Sicherheit gemäß § 303 Abs. 1 AktG automatisch erstellt, ohne dass es einer Meldung durch den Auftraggeber bedarf und (iii) die Sicherheit gemäß § 303 Abs. 1 AktG entweder in Form einer Konzernbürgschaft bei ausreichender finanzieller Eignung der Muttergesellschaft, ansonsten in Form einer unbefristeten Bürgschaft einer Bank mit einem Minimum Rating von BBB mit stabilem Ausblick (Standard & Poor's oder Fitch) oder Baa2 mit stabilem Ausblick (Moody's), leisten wird. Die Vergabestelle behält sich bei der Prüfung der finanziellen Eignung der Bewerber vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein – zusätzliche Unterlagen/Informationen vom Bewerber (oder bei einer Eignungsleihe von dem Dritten) zu fordern und/oder Aufklärungsgespräche zu führen. Dies kann insbesondere – ohne hierauf beschränkt zu sein - dann der Fall sein, wenn der Vergabestelle vom Markt/allgemein zugänglichen Medien usw. Informationen über die Bonität des Bewerbers vorliegen, die im Widerspruch zu den vorgelegten Unterlagen stehen bzw.

einer Aufklärung bedürfen. Sollte der Bieter/ die Bietergemeinschaft die erforderlichen Nachweise der Register M und O aus nachvollziehbaren Gründen nicht vorlegen können, z.B. weil er entweder noch keine 3 Jahre am Markt tätig ist oder in einem Konzernverbund nur ein gemeinsamer Konzernabschluss gefertigt wird oder er handelsrechtlich von der Offenlegung der Geschäftsberichte befreit ist, behält sich die Vergabestelle vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein – gleichwertige, alternative Unterlagen zum Nachweis der erforderlichen finanziellen Eignung zu fordern. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird besonders hingewiesen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/api/external/subproject/1d2161b2-a8b2-43de-85f7-94ba02f36bf7/suitabilitycriteria> Siehe auch nähere Erläuterungen unter 5.1.6. Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach Ziffer 5.1.9 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Register Q & T der Bekanntmachung vorzulegen. Den Nachweis unter 5.1.9 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Register P der Bekanntmachung hat jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen. Register P) [MINDESTBEDINGUNG] Referenzangaben über vergleichbare Leistungen im Sinne von 2.1 und 5.1. mit der ausgeschriebenen Leistung. (1) Mindestens 2 Referenzen, nicht älter als 5 Jahre, vergleichbarer Projekte von Engineering und Realisierung einer Luftwärmepumpe mit mindestens 100 kW Pro Referenz sind folgende Angaben zu tätigen: - Auftraggeber: - Datum Auftragsvergabe.... - Projektvolumen in Euro: - Hauptleistungsinhalte: - Beginn und Ende der Leistungen: - Anzahl der am Projekt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers: - Nennung der Verantwortlichen auf Seiten des Bewerbers und auf Seiten des Referenzbeauftragten: - Nennung der Kontaktdaten des Referenzbeauftragten Dabei ist vom Bewerber pro Referenz jeweils das bei der Kontaktstelle der Bekanntmachung bereitgestellte Formblatt (Register P_IKWK Wärmepumpe_Formblatt Referenzen) zu nutzen. Der Auftraggeber ist berechtigt, eigene Erfahrungen mit den Bewerbern aus vergleichbaren Projekten zu berücksichtigen. Sollten nachweislich negative Erfahrungen vorliegen, kann der Auftraggeber den Bewerber zu einem persönlichen Aufklärungsgespräch einladen. Kann der Bewerber in dem Aufklärungsgespräch seine Eignung trotz der schlechten eigenen Erfahrungen des Auftraggebers nicht nachweisen, ist der Auftraggeber berechtigt, den Bewerber von weiteren Verfahren als ungeeignet auszuschließen. Register Q) Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe durch aktuell gültige Zertifikate. Alternativ ist der Nachweis eines vergleichbaren eingesetzten Qualitätsmanagementsystems zu erbringen. Register R)[MINDESTBEDINGUNG] Nachweis der Zulassung als Schweißfachbetrieb; Nachweis WHG-Fachbetrieb; Qualifizierungsnachweis/Zertifizierung zu Einbau und Wartung Wärmepumpe vom gewählten Hersteller (kann bei Angebotslegung nachgereicht werden) Register T) [MINDESTBEDINGUNG] Der Bewerber hat einen H&S (Health & Safety)-Fragenkatalog zu beantworten. Der Fragenkatalog wird durch die Kontaktstelle (vgl. Ziffer I.1)) bereit gestellt. Der Bewerber muss dabei die H&S-Ausschlusskriterien (1. Tabellenblatt) als Mindestbedingungen vollumfänglich erfüllen. Die Vergabestelle wird zudem die Antworten in dem H&S-Fragenkatalog (2. Tabellenblatt) gemäß den Bestimmungen, welche im Fragenkatalog aufgeführt sind, bewerten. Der Auftraggeber behält sich in Einzelfällen auch eine Prüfung und Zulassung vor, wenn die 16 Punkte nicht erreicht werden. Die konkrete Verteilung der zu vergebenden Punkte ergibt sich aus dem Fragenkatalog (3. Tabellenblatt).

Hinweis: Entgegen der vorstehenden Forderung, insgesamt mindestens 16 Punkte zu erreichen, steht es der Vergabestelle zur Förderung des Wettbewerbes frei - ohne hierzu verpflichtet zu sein -, in besonderen Fällen von dieser Mindestanforderung abzuweichen und Bewerber trotzdem - ggfls. unter Auflagen - zum weiteren Verfahren zuzulassen. Besondere Fälle liegen u.a. dann vor, wenn eine Gesamtschau ergibt, dass der Bewerber seine Anstrengungen im Bereich HS - insbesondere, ohne hierauf beschränkt zu sein, in den Bereichen, in denen die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind - bereits verbessert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet hat und zu erwarten ist, dass er sämtliche HS Vorgaben der Vergabestelle im Auftragsfalle vollumfänglich erfüllen kann. Hierbei muss es sich um konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen handeln und die Tatsachen und Umstände, die mit der Nichterreichung der Mindestanforderungen in Zusammenhang stehen, müssen durch eine aktive Zusammenarbeit der unterschiedlichen Organisationseinheiten des Bewerberunternehmens umfassend aufgeklärt worden sein. Der Vergabestelle steht es frei, zur Überprüfung Audits bei dem Bewerber durchzuführen und/oder weitere Maßnahmen mit ihm zu vereinbaren. Eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht. Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind aufgefordert, zusätzlich ein gesondertes Dokument einzureichen, in dem sie die Gründe für die Nichterreichung der Mindestbedingungen beschreiben und zusätzlich angeben, welche Verbesserungsmaßnahmen bereits eingeleitet und welche zusätzlich zukünftig noch vorgesehen sind. Register U) Angabe der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Gewerken/ Aufgabenfeldern
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1d2161b2-a8b2-43de-85f7-94ba02f36bf7/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/03/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3b35100d-2481-4296-ab22-552ae6305e0f>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/04/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3b35100d-2481-4296-ab22-552ae6305e0f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vattenfall

Wärme Berlin Aktiengesellschaft

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft

Registrierungsnummer: 3c679aee-7065-41ff-8bad-a334ab54927b

Postanschrift: Hildegard Knef Platz 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: katharina.geelhaar@vattenfall.de

Telefon: +49 407 90221370

Internetadresse: <https://www.vattenfall.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: fa97f8ca-a365-4b63-8a3f-fc5c739581cf

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: post@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fa87c2c7-cf25-4303-8153-5d12a78c425a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af218b98-3b0a-41b0-9297-c52df9edd33a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2024 11:50:32 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 136508-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/03/2024